

## Index 55. Jahrgang, 2012

### Parlament & Verwaltung

Personalmanagement: „Personaler“ werden zu Partnern und Dienstleistern der Fachabteilungen (1/12, S. 30)

Nachwuchskräfte: Regionale Arbeitgeber und Bildungseinrichtungen nutzen internetbasierten „Talentpool“ (1/12, S. 32)

Online-Bewerbung: Stadt Bonn nutzt Stellenportal für den öffentlichen Dienst (1/12, S. 33)

Personalmanagement: Die Kommunalverwaltung braucht Manager zur Gestaltung des Wandels (4/12, S. 50)

Messe Personal: Fachmesse in Stuttgart bietet die neue Vortragsreihe „Personal & Verwaltung“ (4/12, S. 51)

Mitarbersuche: Landeshauptstadt Stuttgart geht neue Wege beim Personalmarketing (4/12, S. 52)

Online-Bewerbung: Papierlose Bewerbungsverfahren reduzieren den Bearbeitungsaufwand im Rathaus (4/12, S. 53)

Forderungsmanagement: Kommunale Vollstreckung braucht umfassende Informationen über den Schuldner (6/12, S. 36)

Vollstreckung: Neuordnung des Verfahrens bietet Chancen zur Optimierung (6/12, S. 37)

Personalmanagement: Personaldienstleister unterstützt das Landratsamt Garmisch-Partenkirchen (9/12, S. 76)

Personalmanagement: Die Kommunalverwaltung muss auf den demografischen Wandel reagieren (Titel 11/12, S. 20)

Perspektiven: Studie untersucht das Thema „Demografie und Personal“ im öffentlichen Dienst (11/12, S. 22)

Gesundheitsvorsorge: Im Umgang mit Burnout kommt es bei den Vorgesetzten auf Offenheit an (11/12, S. 24)

Personalausgaben: Wie die Verwaltung die Kosten eines Arbeitsplatzes im Rathaus ermitteln kann (11/12, S. 26)

Zielvereinbarungen: Leistungsorientierte Bezahlung als effizientes Führungssystem einsetzen (11/12, S. 28)

Bürgerbeteiligung: Rituale und sozialer Druck zeigen Wirkung bei der Lösung von Stadtteilkonflikten (11/12, S. 52)

Kassenwesen: Die Verwaltung muss sich auf die SEPA-Umstellung vorbereiten (12/12, S. 68)

### Planen & Bauen

Nachhaltiges Bauen: Qualitätsgesicherte Planung und Umsetzung führt Modernisierungsmaßnahmen zum Erfolg (3/12, S. 26)

Sporthallenbau: Vilsbiburger Kommunalunternehmen realisiert energieeffizienten Neubau mit viel Holz (3/12, S. 27)

Kommunale Bäder: Öffentlich-Private Partnerschaft führt zum Erhalt des Sonnenbrinkbads in Obernkirchen (3/12, S. 28)

Stadtentwicklung: Ganzheitliches Quartierskonzept in Frankfurt am Main folgt dem Gedanken der Nachhaltigkeit (3/12, S. 30)

Spielplätze: Kinder- und jugendgerechte Stadtentwicklung ist ein bedeutender Standortfaktor (3/12, S. 32)

Computeranimation: Städte und Gemeinden entdecken elektronisch ausgestattete Spielplätze (3/12, S. 34)

Spielplatzkontrolle: Mobile Erfassungsgeräte erleichtern den rechtssicheren Prüfnachweis (3/12, S. 36)

Nachhaltiges Bauen: Die Lebenszyklusbetrachtung von Immobilien schließt die Aspekte Umweltschutz, Nutzeransprüche und Wirtschaftlichkeit mit ein (6/12, S. 22)

Consense 2012: Fachmesse in Stuttgart ist der Branchentreff für nachhaltiges Bauen (6/12, S. 23)

Fertigbau: Stoffliche Holznutzung leistet einen positiven Beitrag zum Klimaschutz (6/12, S. 24)

Energetische Sanierung: Schlecht gedämmte Gebäude verursachen unnötig hohe Kosten für die Wärmeversorgung (6/12, S. 26)

Spielplätze: Kinder begeistern sich für Seilspielgeräte und Spielraumnetze (6/12, S. 28)

Fachwissen: Informationen rund um die Auswahl und Beschaffung von Seilspielgeräten (6/12, S. 29)

Wasserspielgeräte: Anlagen zum Plätschern und Matschen werten öffentliche Spielplätze auf (6/12, S. 32)

Kletterwände: Attraktionen für jeden Pausenhof und Spielplatz (6/12, S. 34)

Öffentlicher Raum: Bürgerbeteiligung bei der Projektplanung bringt gute Ideen hervor und schafft Akzeptanz (7-8/12, S. 38)

Stadtentwicklung: Der öffentliche Raum muss einen Beitrag zur sozialen Stabilisierung der Quartiere leisten (7-8/12, S. 40)

Baukultur: Gestalterische Aspekte der technischen Infrastruktur sollten nicht übergangen werden (7-8/12, S. 42)

Stadtmöblierung: Ausstattungselemente in gutem Design werten den öffentlichen Raum auf (7-8/12, S. 44)

Innovationen: Sitzmöbel und Bewegungsgeräte für Plätze und Parks in Städten und Gemeinden (7-8/12, S. 46)

Messe Galabau: Europäische Leitmesse findet zum 20. Mal statt (7-8/12, S. 47)

Stadtraum: Neu gestaltete Fußgängerzone in Wolfsburg lädt zum Flanieren und Kommunizieren ein (7-8/12, S. 48)

Systembau: Für die rasche Errichtung von Kitas sind Fertigbaulösungen ideal geeignet (9/12, S. 16)

Modulbauweise: Neue Kindertagesstätte in Bremen schafft Platz für bis zu 130 Kinder (9/12, S. 18)

Mietcontainer: Ideales Ausweichquartier für den Kindergarten in Niederfischbach (9/12, S. 20)

Nachhaltigkeit: Die Montessori-Kinderkrippe in Kösching wurde in Holzrahmenbauweise erstellt (9/12, S. 26)

Baupraxis: Innovationen für Dämmung und Ausbau (9/12, S. 28)

Sportanlagen: Innovative Lösungen für Spielfelder und Stadien auf kleiner Fläche (10/12, S. 14)

Bäder: Das Wasser im Naturbad der Gemeinde Zeven wird ohne Chemie aufbereitet (10/12, S. 16)  
 Spielplätze: Der partizipative Weg in der Planung führt zu mehr Qualität (Titel 10/12, S. 18)  
 Kleinkinder: Separate Spielflächen mit altersgerechten Geräten erfreuen sich großer Beliebtheit (10/12, S. 20)  
 Jugendliche: Heranwachsende brauchen auch Plätze zum „Rumhängen“ und Spielen (10/12, S. 25)  
 Sicherheit: Das Thema Fallschutz sollte in der Kommune ernst genommen werden (10/12, S. 26)  
 Energieeffizientes Bauen: Ohne Senkung des Energieverbrauchs im Gebäudesektor wird die Energiewende nicht gelingen (12/12, S. 14)  
 Sanierungsprojekte: Das Rathaus in Herten wurde umgebaut und auf den technisch neuesten Stand gebracht (12/12, S. 16)  
 Passivbauweise: Stadt Hamm realisiert vorbildlichen Schulneubau (12/12, S. 18)  
 Kita-Bau: Gebäude aus industrieller Vorfertigung überzeugen durch Qualität und kurze Bauzeit (12/12, S. 20)

### **Politik & Gesellschaft**

Staatsverschuldung: Experten fordern generationengerechte Finanzpolitik auf allen Ebenen (1/12, S. 8)  
 Bürgerengagement: Der Einsatz der Stadtgesellschaft zugunsten von Kindern muss zunehmen (1/12, S. 9)  
 Öffentlicher Raum: Straßen, Parks und Plätze unterliegen einem grundlegenden Bedeutungswandel (Titel 1/12, S. 10)  
 Kunst: Kunstwerke im öffentlichen Raum wirken aktivierend für städtische Diskussionen (1/12, S. 12)  
 Stadtgestaltung: Innovative Produkte zum Ruhen und Spielen (1/12, S. 13)  
 Reisemobiltourismus: Stellplätze für Wohnmobile werten das touristische Angebot einer Kommune auf (1/12, S. 14)  
 Platzbeleuchtung: LED-Anlagen rücken den Bahnhofsvorplatz in Soest ins rechte Licht (1/12, S. 15)  
 Integration: Die Kommunen müssen sich auch als Arbeitgeber interkulturell öffnen (2/12, S. 8)  
 Kommunalfinanzen: Die Kluft zwischen armen und reichen Städten vergrößert sich (2/12, S. 9)  
 Bildung: Das Campus-Projekt der Stadt Osterholz-Scharmbeck fördert Lernen und Begegnung (3/12, S. 8)  
 Deutscher Nachhaltigkeitspreis: In diesem Jahr sind erstmals Kommunen zur Teilnahme am Wettbewerb aufgerufen (3/12, S. 9)  
 Schuldenbremse: Viele Kämmerer fürchten steigenden Druck durch einen Zuwachs an Aufgaben (4/12, S. 8)  
 Landtagswahlen: In Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen steigt die Spannung (4/12, S. 9)  
 Partizipation: Interaktive Online-Haushalte schaffen Transparenz und erzeugen Vertrauen bei den Bürgern (5/12, S. 8)  
 Mehrwerte: Stefan Schulze-Hausmann, Vorstand der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis, über den ersten „Nachhaltigkeitspreis“ für Kommunen (5/12, S. 9)

Integration: In immer mehr Rathäusern wird die Zuwanderung als Chance für die Entwicklung der ganzen Kommune gesehen (6/12, S. 8)

Wahlen: Städte stellen Forderungen an die Landtage in Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein (6/12, S. 9)

Familienfreundliche Kommune: Die Unterstützung von Familien ist eine Querschnittsaufgabe lokaler Politik (7-8/12, S. 8)

Segregation: Die sozialräumliche Spaltung in Großstädten nimmt zu (7-8/12, S. 9)

Nachhaltige Kommune: Studie untersucht Verankerung des Themas in den Rathäusern (9/12, S. 8)

Klimawandel: Große Herausforderung für die Städte (9/12, S. 9)

Infrastrukturkosten: Folgekostenverträge beteiligen die Einwohner an vorteilhaften Entwicklungsmaßnahmen (10/12, S. 8)

Wettbewerb: Mehr als 20 Kommunen sind für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis nominiert (10/12, S. 9)

Kommunal Finanzen: Gemeindefinanzbericht 2012 zeigt Licht und Schatten (11/12, S. 8)

Nachhaltigkeit: Städte nehmen eine Schlüsselrolle für die Entwicklung einer nachhaltigen Zukunft ein (11/12, S. 9)

Nachhaltige Kommunen: Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis ist in sieben Kategorien vergeben worden (12/12, S. 8)

## **Recht & Wissen**

Rechtsprechung: Bau- und Planungsrecht (1/12, S. 38)

Rechtsprechung: Ratsarbeit (2/12, S. 54)

Rechtsprechung: Ausschreibung und Vergabe (3/12, S. 54)

Rechtsprechung: Baum- und Naturschutz (4/12, S. 54)

Rechtsprechung: Friedhofs- und Bestattungswesen (5/12, S. 62)

Rechtsprechung: Ausschreibung und Vergabe (6/12, S. 38)

Rechtsprechung: Bürgermeister und Gemeinderat (7-8/12, S. 78)

Rechtsprechung: Ausschreibung und Vergabe (9/12, S. 78)

Rechtsprechung: Mandatsträger und Ratsarbeit (10/12, S. 54)

Rechtsprechung: Sportanlagen und Spielplätze (11/12, S. 54)

Rechtsprechung: Ausschreibung und Vergabe (12/12, S. 70)

## **Technik & Innovation**

EXTRA Informationstechnik: Kooperationen – Dokumentenmanagement-Systeme – Kommunaler Gesamtabschluss – Inventurlösungen – Anwendungstrends – Virtualisierung – Videotechnologie – Vorschau Cebit – Content Management (2/12, S. 26)

Breitbandausbau: Die Gemeinde Wurmsham ist die deutsche Modellkommune des Sat-Breitbandprojekts (2/12, S. 40)

Standortfaktoren: Im Interesse der Wirtschaft sollten sich die Kommunen für das Breitband engagieren (2/12, S. 42)

Hochgeschwindigkeitsnetze: Strategische Planung ist die Grundlage für die Erschließung einer Gemeinde mit Glasfaser (2/12, S. 44)

Infrastruktur: Frühzeitige Verlegung von Leerrohren senkt die Investitionskosten eines Anbieters (2/12, S. 46)

Glasfasernetz: Stadtwerke Itzehoe planen den Aufbau eines flächendeckenden Lichtwellenleiter-Netzes (2/12, S. 47)

Marktoptionen: Stadtwerke sind prädestiniert für den Aufbau einer Breitbandinfrastruktur (2/12, S. 48)

Kooperationen: Der Kreis Cochem-Zell wird partnerschaftlich mit Breitband erschlossen (2/12, S. 50)

Breitbandversorgung: Stadtwerke Schwerte belegen in Nordrhein-Westfalen einen Spitzenplatz (2/12, S. 51)

Kabeltechnologie: In Espelkamp werden Mietwohnungen auf digitale Multimedia-Anschlüsse umgerüstet (2/12, S. 52)

Informationstechnik: GIS-Werkzeuge unterstützen die Analyse in der Gebäudebewirtschaftung (3/12, S. 38)

Online-Services: Stadtverwaltung Münster erweitert Einsatzmöglichkeiten des neuen Personalausweises (3/12, S. 40)

Elektronisches Rathaus: Innovative Software und Dienstleistungen für die öffentliche Verwaltung (3/12, S. 42)

Kommunaltechnik: Die Hersteller erfüllen passgenau die Wünsche der Branche (3/12, S. 44)

Unternehmen: Hako und Multicar wollen mit leistungsstarken und wirtschaftlichen Fahrzeugen punkten (3/12, S. 45)

Lkw-Markt: Scania hat Fahrgestelle für kommunale Anwendungen entwickelt (3/12, S. 46)

Müllsammlung: Die Berliner Stadtreinigung hat einen Econic-Hybrid aus Diesel und Strom getestet (3/12, S. 48)

Stadtbeleuchtung: LED-Technik erlaubt Beleuchtungskonzepte für unterschiedliche Nutzeransprüche (Titel 4/12, S. 12)

LED-Leuchten: Worauf bei der Beschaffung im Sinne einer nachhaltigen Investition zu achten ist (4/12, S. 14)

Lichtmanagement: Stadtwerke Lemgo haben eine Beleuchtungssteuerung für die Straßenlampen eingerichtet (4/12, S. 16)

Systemtechnik: Fragezeichen hinter Power-LED (4/12, S. 17)

Beleuchtungssituation: Geomess-Fahrzeug liefert belastbare Vergleichsdaten im Prozess der Beleuchtungsumstellung (4/12, S. 18)

Markt: Neue Produkte für die energieeffiziente Stadtbeleuchtung (4/12, S. 20)

Praxis: Der sanierte Marktplatz in Pilsting ist wieder ein Ort der Begegnung und Kommunikation (4/12, S. 22)

Dokumentation: Mit einer Spezialsoftware verwalten die Stadtwerke St. Wendel die Straßenbeleuchtung (4/12, S. 24)

Induktion: Potenziale des historischen Konzepts der Lichterzeugung (4/12, S. 26)

Informationstechnik: Wie Politik und Verwaltung Social Media für ihre Zwecke einsetzen können (4/12, S. 28)

Geodaten: Das Aalener GIS-Stadtmodell wird schrittweise um dreidimensionale Daten erweitert (4/12, S. 30)

Innovationen: Der Public Sector Parc der Cebit bot Lösungen für die moderne Kommune (4/12, S. 32)

Kommunikation: Zertifizierte elektronische „Briefe“ bieten Sicherheit und sind rechtsverbindlich (4/12, S. 34)

Breitbandausbau: Wirtschaftlich zum Hochleistungsnetz (5/12, S. 32)

Glasfasertechnologie: Energie- und sicherheitsrelevante Dienste bereichern das Angebot (5/12, S. 34)

Strategien: Der Landkreis Fulda baut auf Glas (5/12, S. 36)  
Tiefbau: Kooperationen nutzen vorhandene Infrastruktur (5/12, S. 38)  
Satelliten-Breitbandprojekt: Eine erste Bilanz nach dem Start in Wurmsham (5/12, S. 40)  
Eigeninitiative: Alternativen zur Zuschussfinanzierung (5/12, S. 42)  
Kooperationen: Gemeinden, Bürger und TK-Anbieter in unterversorgten Gebieten arbeiten zusammen (5/12, S. 44)  
Branchennews: Neuigkeiten rund um den Breitbandausbau (5/12, S. 46)  
Ausbauprojekte: Bürgermeister muss die treibende Kraft sein (5/12, S. 48)  
Informationstechnik: Geodaten für die Bürger (5/12, S. 50)  
Telekommunikation: Gute Verbindungen in Sachsen (5/12, S. 52)  
Schul-Software: Die Vorteile pädagogischer Netzwerk-Systeme (5/12, S. 54)  
Informationstechnik: Die Effizienzpotenziale in der öffentlichen Verwaltung sind noch nicht ausgeschöpft (Titel 7-8/12, S. 26)  
Trends: Interview mit Prof. Dieter Kempf, Präsident des Hightech-Verbandes Bitkom und Vorstandsvorsitzender der Datev (7-8/12, S. 28)  
Dienstleistungen: Bei der Auswahl eines IT-Partners sollte die Kommune sorgfältig vorgehen (7-8/12, S. 30)  
Intergeo 2012: Geodaten-Fachmesse lädt nach Hannover (7-8/12, S. 31)  
Doppik: Der Gesamtabschluss ist vielerorts noch eine offene Baustelle (7-8/12, S. 32)  
Meldewesen: In Baden-Württemberg wird das Informationssystem LEWIS weiterentwickelt (7-8/12, S. 34)  
Dikom Ost: Messe in Leipzig zeigt innovative IT-Lösungen (7-8/12, S. 35)  
T-City-Projekt: Nutzen und Vorteile intelligenter Verwaltungslösungen auf dem Prüfstand (7-8/12, S. 36)  
EXTRA Breitbandausbau: Glasfasernetze – Nachfrageentwicklung – Wirtschaftlichkeit – Infrastruktur – Leerrohrnetzplanung – Anschlusslösungen – Kooperationen – Förderpolitik – Ländlicher Raum – Richtfunk – Stadtwerke – Bedarfsanalyse – Satelliten-Breitband – Kommunale Unternehmen – IP-Centrex-Telefonie (7-8/12, S. 50)  
EXTRA Beleuchtung: Modernisierungsbedarf – Straßenbeleuchtung – LED-Technologie – LED-Retrofit-Leuchtmittel – Parkhausbeleuchtung – Praxis Innovationen – Optimierte Lichtsteuerung (9/12, S. 48)  
Breitbandausbau: der gemeinderat und Viprinet starten einen Wettbewerb für Kommunen (9/12, S. 64)  
IT-Infrastruktur: Ohne Automatisierung ist die Fülle der komplexen Aufgaben nicht zu bewältigen (10/12, S. 28)  
Messe Moderner Staat: In Berlin erwartet die Kommunen ein neuer Themenpark (10/12, S. 29)  
Geografische Informationssysteme: Der Umgang mit Geodaten öffentlicher Stellen ist umstritten (10/12, S. 30)  
Doppik: Die Entwicklung von Steuerungssystemen stockt vielerorts (10/12, S.32)  
Messe DMS Expo: Trends und Innovationen in Stuttgart (10/12, S. 33)  
Schul-IT: Worauf bei der Beschaffung von pädagogischen Netzwerkprogrammen zu achten ist (10/12, S. 34)  
Kitaverwaltung: Software hilft das Potenzial an Betreuungsplätzen in der Stadt zu erschließen (10/12, S. 36)  
Breitbandausbau: der gemeinderat sucht Pionierkommunen für die neue Aktion „WAN-Bündelung“ (10/12, S. 38)

Perspektiven: Fachleute diskutieren in Köln über Technologiemix und Lösungen via Satellit (10/12, S. 40)

Breitbandausbau: WAN-Bündelung verschafft der Feuerwehr einen Zeit- und Effizienzvorteil (11/12, S. 30)

Kommunaltechnik: Städte und Gemeinden dürfen nicht auf den Kosten des Winterdienstes sitzen bleiben (11/12, S. 32)

Geräteträger: Kompakte Allrounder für den Winterdienst in Städten und Gemeinden (11/12, S. 34)

Traktoren: Aktuelle Entwicklungen im Schlepperbau (11/12, S. 36)

Innovationen: Neue Maschinen und Geräte für den Kampf gegen Eis und Schnee (11/12, S. 38)

Alternative Antriebe: Fahrzeuge mit Elektromotor sind heute Realität auf dem Markt (11/12, S. 40)

Breitbandausbau: Mittelständische TK-Unternehmen und Kabelnetzbetreiber sorgen für Dynamik (Titel 12/12, S. 22)

Strategien: Landrat Manfred Schnur über den Breitbandausbau im Kreis Cochem-Zell (12/12, S. 24)

Vectoring-Technik: Das Potenzial des Kupfer-Telefonnetzes ist noch nicht ausgeschöpft (12/12, S. 26)

Ländlicher Raum: Region Ludwigsfelde in Brandenburg setzt Zeichen mit dem Aufbau ihrer VDSL-Infrastruktur (12/12, S. 28)

Aktion „Wir helfen bei Breitbandnotstand“: Testkommune gesucht für die kostenlose WAN-Bündelung in Gewerbegebieten (12/12, S. 30)

Kooperationen: Im Hohenlohekreis wächst das Glasfasernetz in gemeindeübergreifender Zusammenarbeit (12/12, S. 32)

Standortsicherung: Tübingen versteht den Glasfaserausbau als Teil der kommunalen Daseinsvorsorge (12/12, S. 34)

Selbsthilfe: Die Einwohner der Insel Gotland kommen mit System zum Glasfaserausbau (12/12, S. 38)

e-Government: Moderne Bürgerservices sind auf leistungsfähige Interzugänge angewiesen (12/12, S. 39)

Praxis: Im Kreis Nordfriesland nimmt eine regionale Initiative den Ausbau in die Hand (12/12, S. 40)

Telekommunikation: Verwaltung des Landkreises Elbe-Elster nutzt Telefonanlage auf Basis des Cloud-Ansatzes (12/12, S. 42)

Beleuchtung: Der Markt der Straßenbeleuchtung wandelt sich seit dem Einzug der LED-Technologie (12/12, S. 44)

Produktauswahl: Die Gemeinde Schulzendorf hat sechs Monate lang verschiedene LED-Systeme getestet (12/12, S. 46)

Denkmalbeleuchtung: LED-Umrüstsets machen historische Leuchten zu Energiesparlampen (12/12, S. 48)

Software: Das Überlandwerk Fulda hat ein effizientes Beleuchtungsmanagement eingerichtet (12/12, S. 50)

Innenbeleuchtung: Moderne Leuchten verbessern spürbar die Arbeitsbedingungen im Büro (12/12, S. 52)

Informationstechnik: Die Stadt Bernau bei Berlin ist mit neuer Software auf die Doppik umgestiegen (12/12, S. 64)

Digitalisierung: Bundesagentur für Arbeit lässt Schriftgut in die elektronische Welt überführen (12/12, S. 66)

IT-Servicemanagement: Ganzheitlicher Dokumentationsansatz macht Strukturen transparent (12/12, S. 67)

## **Umwelt & Verkehr**

Abwasserentsorgung: Pilotanlage in Offenburg gewinnt Phosphor aus dem Klärschlamm zurück (1/12, S. 34)

Abwassernutzung: Wohnbaugesellschaft Straubing bezieht Heizwärme für Gebäudekomplex aus dem Kanalnetz (1/12, S. 35)

Umweltschutz: Wichtige Veranstaltungen im Bereich der Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft (1/12, S. 36)

Mobilität: Trends und Perspektiven der Entwicklung des Verkehrs im öffentlichen Raum (Titel 2/12, S. 18)

Fernbusverkehr: Die Aufhebung des Schienenschutzes soll das Mobilitätsangebot verbessern (2/12, S. 20)

Öffentlicher Personennahverkehr: Interview mit Jürgen Fenske, Präsident des Verbands der Deutschen Verkehrsunternehmen (2/12, S. 22)

Innovationen: Wegweisende Produkte und Anwendungen für Betriebe des ÖPNV (2/12, S. 23)

Elektromobilität: Stadtwerke Aachen engagieren sich für den Aufbau der Infrastruktur (2/12, S. 24)

Wasserversorgung: Die bewährten öffentlich-rechtlichen Strukturen müssen gestärkt statt geschwächt werden (Titel 3/12, S. 18)

Europa: Mit dem Blueprint Water legt die EU ihre weiteren Ziele in der Wasserpolitik fest (3/12, S. 20)

Kosten: Die Rheinisch-Westfälische Wassergesellschaft hat ihr Tarifsysteem zukunftssicher umgestellt (3/12, S. 22)

Qualitätssicherung: Die Bedeutung der novellierten Trinkwasserverordnung für die Kommunen (3/12, S. 23)

Legionellen: Ultrafiltrationsanlagen schützen Verbraucher vor Krankheitserregern (3/12, S. 24)

Grundwasserbewirtschaftung: Möglichkeiten der Maßnahmenfinanzierung zur Vermeidung von Gebäudeschäden (3/12, S. 25)

Abfallwirtschaft: Das Kreislaufwirtschaftsgesetz bringt keine Liberalisierung der Hausmüllentsorgung (3/12, S. 50)

Wertstofftonne: Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf ist auf alle Fälle vorbereitet (3/12, S. 52)

EXTRA Umweltschutz: Klimaschutz – Messe IFAT-Entsorga – Abwasserentsorgung – Kanalsanierung – Kanalbau – Hochwasserschutz – Lärmschutz – Flüsterasphalt – Alttextilien – Abfallwirtschaft – Praxis – Innovative Produkte (4/12, S. 36)

Lärmschutz: Perspektiven der Stadtplanung (5/12, S. 56)

Praxis: Lärmschutzwände mit Mehrwertfunktion (5/12, S. 58)

Umweltschutz: Neue Produkte und Dienstleistungen (5/12, S. 60)

E-Mobilität: Energieversorger und Stadtwerke engagieren sich für den Aufbau der Infrastruktur (Titel 6/12, S. 14)

Erdgasantrieb: Sinnvolle Ergänzung zur Elektromobilität (6/12, S. 15)

Geschäftsmodelle: Wertschöpfung an der Schnittstelle von Autohandel, Ökostrom und Endkunde (6/12, S. 16)

Markt: Das Angebot an Fahrzeugen und Maschinen mit Elektroantrieb wächst (6/12, S. 17)

Impulse: Sebastian Ackermann, Leiter Kommunikation von RWE Deutschland, über die Aktion „E-Bikes on Tour“ und die Perspektiven der E-Mobilität



(6/12, S. 18)

Stadtwerke: Regionale Versorger werben bei ihren Kunden für mehr „grüne Mobilität“ (6/12, S. 20)

Wasserversorgung: Forschungsverbund untersucht Spurenstoffe im Wasserkreislauf (7-8/12, S. 70)

Rohrleitungsbau: Stadt Neumarkt i. d. Obf. bekommt Trinkwasser durch GFK-Rohre geliefert (7-8/12, S. 72)

Hochwasserschutz: Geoportal ZÜRS public bietet den Bürgern in Sachsen präzise Daten zur Risikolage (7-8/12, S. 74)

Rückhaltebecken: Gemeinde Görisried ist geschützt vor Überschwemmungen des Hornbachs (7-8/12, S. 76)

Luftreinhaltung: Die Wirksamkeit von Umweltzonen hängt von mehreren Faktoren ab (9/12, S. 66)

Stickstoffdioxid-Belastung: Passivsammler erweitern in Dortmund und Wuppertal die Basis der Messdaten (9/12, S. 68)

Abgasemissionen: Stadtwerke Neumünster betreiben Fahrzeuge des Fuhrparks mit Erdgas (9/12, S. 70)

Verkehrsmanagement: In Potsdam wird der Verkehr umweltorientiert gesteuert (9/12, S. 72)

Dieselfilter: Spezielsysteme leisten wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Luftqualität (9/12, S. 74)

Verkehrsüberwachung: Individuell skalierbares Dienstleistungsprogramm unterstützt die Behörden (9/12, S. 75)

Abfallwirtschaft: Thesen zur Ausgestaltung der Wertstoffeffassung in der Diskussion (10/12, S. 42)

Abwasserentsorgung: Gemeinde Sinntal nutzt webbasiertes GIS zur Umstellung auf gesplittete Gebühren (10/12, S. 44)

Kanalsanierung: U-Liner stabilisiert historische Brauchwasserleitungen im Schlosspark Sanssouci (10/12, S. 46)

Veranstaltungen: Fachmessen und Kongresse im Herbst (10/12, S. 47)

Schlauchlining: Das Entwässerungssystem für Unesco-Welterbe Zeche Zollverein ist saniert worden (10/12, S. 48)

Qualitätssicherung: Bei Kanalbaumaßnahmen müssen Auftraggeber und -nehmer zusammenarbeiten (10/12, S. 49)

Hochwasserschutz: Lichthärtende Schlauchliner in Vortriebsrohren bieten in Straubing doppelte Sicherheit (10/12, S. 50)

Prozesstechnik: Nährstoffrückgewinnung aus Abwasser macht Fortschritte (10/12, S. 51)

Energieeffizienz: Deutsche Energie-Agentur hat vorbildliche Projekte ausgezeichnet (10/12, S. 52)

Verkehrsprojektplanung: Ergebnisoffene Diskussionen können die typischen Konfliktrisiken entschärfen (11/12, S. 42)

Kommunikation: Darmstadt hat mit professioneller Öffentlichkeitsarbeit gute Erfahrungen gemacht (11/12, S. 44)

Abgasfilter: Systeme zur Schadstoffreduzierung machen den Busverkehr sauberer (11/12, S. 45)

Lärmschutz: Neues Instrument für die Bauleitplanung im Grenzbereich von Wohn- und Industriegebieten (11/12, S. 46)

Begrünbare Schallschutzmauern: Pflegeaufwand und Folgekosten sind wichtige Faktoren der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung (11/12, S. 48)

Baulicher Lärmschutz: Vorgefertigte Holzbauelemente mit raumakustischer Funktion in kommunalen Gebäuden (11/12, S. 50)

Messen: Fachleute treffen sich auf der „Lärmschutz“ (11/12, S. 51)

## **Wirtschaft & Finanzen**

EXTRA Energie: EU-Energiepolitik – Messe E-World & Energy – Dezentrale Versorgung – Kommunale Fotovoltaikanlagen – Mini-Blockheizkraftwerke – Praxis – Biomethan – Kraft-Wärme-Kopplung – Offshore-Windparks – Smart Grids – Contracting (1/12, S. 16)

Finanzierung: Für Investitionen in leistungsfähige Infrastrukturen benötigen die Städte viel Geld (2/12, S. 10)

Gebäudewirtschaft: Das Nutzerverhalten entscheidet mit über den Energieverbrauch einer Immobilie (2/12, S. 12)

Praxis: Tipps für die kommunale Gebäudewirtschaft aus der Stadt Brandenburg an der Havel (2/12, S. 14)

Klimaschutz: In Teltge koordiniert ein Klimaschutzmanager die entsprechenden Aktivitäten der Stadt (2/12, S. 16)

Energiewirtschaft: Landshut untersucht das Potenzial einer Verbundlösung zur Wärmeversorgung (3/12, S. 10)

Biomasse-Heizkraftwerke: Erneuerbare Energien machen die Kommunen unabhängig von fossilen Energieträgern (3/12, S. 12)

Erneuerbare Energien: Studie ermittelt kommunale Wertschöpfung (3/12, S. 13)

Kraft-Wärme-Kopplung: Sinnvolle Nutzung von Grüngut aus dem Landschaftspflegeschnitt vor Ort (3/12, S. 14)

Messe Clean Energy: Forum für erneuerbare Energien und ihren Einsatz in Kommunen (3/12, S. 15)

Wirtschaftsförderung: Goslar und Coburg nutzen Talentpools im Kampf gegen den Fachkräftemangel (3/12, S. 16)

Messe Zukunft Kommune: Impulse für die Aufgabenerfüllung im Rathaus und in der Verwaltung (3/12, S. 17)

Einzelhandelsentwicklung: Die bunte Ladenwelt muss sich mit den richtigen Sortimenten weiterentwickeln (4/12, S. 10)

Energiewirtschaft: Stadtwerke Aachen passen sich flexibel an die aktuellen Herausforderungen an (5/12, S. 10)

Perspektiven: Interview mit Jens Mühlhaus, Green City Energy, über den Stand der Energiewende (5/12, S. 12)

Stadtwerke: Ohne Kooperationen sind die ambitionierten Energiewende-Pläne kaum umzusetzen (5/12, S. 14)

Fotovoltaik: Aus erneuerbaren Energien entsteht regionale Wertschöpfung (5/12, S. 16)

Smart Grids: Versorgungsunternehmen feilen am intelligenten Stromnetz (5/12, S. 18)

Erneuerbare Energien: Mit planmäßigem Konfliktmanagement aktiv gegen Blockaden (5/12, S. 20)

Energieversorgung: Die Suche nach dem richtigen Weg (5/12, S. 22)

Gebäudewirtschaft: Betreiber von öffentlichen Gebäuden tragen eine hohe Verantwortung (Titel 5/12, S. 24)

Verkehrssicherungspflicht: Gegen voraussehbare Gefährdungen müssen Vorkehrungen getroffen werden (5/12, S. 26)

CAFM-Software: Kreis Steinfurt erschließt Sparpotenziale in der Gebäudewirtschaft (5/12, S. 28)

Energiebilanz: Fortschrittliche Fenstertechnik ermöglicht solare Wärmegewinne für das Gebäude (5/12, S. 30)

Krankenhäuser: Die stationäre medizinische Versorgung ist im Wandel begriffen (6/12, S. 10)

Projektentwicklung: Interview mit Evmarie Zell, Leiterin Immobilienportfolio-Management beim Immobilienspezialisten Kubus 360 (6/12, S. 12)

Krankenhausplanung: Das neue Elblandklinikum in Riesa muss sich nach dem Geschehen im Krankenhaus richten (6/12, S. 13)

Energiewirtschaft: Die Anreize für die erforderlichen Investitionen fehlen (7-8/12, S. 10)

Markt: Unternehmen der Erneuerbaren-Energien-Branche verspüren Aufwind im Umbruch (7-8/12, S. 12)

Projektfinanzierung: Fotovoltaikprojekte müssen finanziell auf sicheren Beinen stehen (7-8/12, S. 14)

Arbeitsmarkt: Die erneuerbaren Energien sorgen in ganz Deutschland für Beschäftigung (7-8/12, S. 16)

Netzausbau: Die Entwicklung von Smart-Grid-Strukturen ist eine bedeutende Aufgabe für Stadtwerke (7-8/12, S. 18)

Messe Renexpo: Energiespeicherung wird einer der Schwerpunkte auf dem Forum in Augsburg sein (7-8/12, S. 19)

Gasversorgung: Eingriffe zur Stabilisierung der Netze haben stark zugenommen (7-8/12, S. 20)

Kraft-Wärme-Kopplung: Das neue Gesetz bietet für KWK-Anlagen bessere Investitionsbedingungen (7-8/12, S. 22)

Förderprogramme: Die KfW stellt den Kommunen Mittel zum Umbau des Energiesystems bereit (7-8/12, S. 24)

Gebäudewirtschaft: Fragmentierte Zuständigkeit bremst wirtschaftliches Handeln oft aus (9/12, S. 10)

Software: Energiemanagement erschließt Einsparpotenziale in der Gebäudewirtschaft (9/12, S. 12)

Schuldenmanagement: Die Kommunale Verschuldungsdiagnose bietet Transparenz und Sicherheit (9/12, S. 14)

Zukunftsenergien: Die Windkraft zeichnet sich durch beachtliche Steigerungen bei Leistung und Effizienz aus (Titel 9/12, S. 32)

Wirtschaftlichkeit: Für Kommunen bietet sich die Teilhabe an einer interessanten Wertschöpfungskette (9/12, S. 34)

Bürgermitsprache: Die Bevölkerung sollte in die Planung von Windkraftanlagen im Forst einbezogen werden (9/12, S. 36)

Beteiligungsprojekte: Städte und Gemeinden sollten Emittenten von Aktien und Anleihen genau prüfen (9/12, S. 38)

Messen: Termine rund um die erneuerbaren Energien (9/12, S. 39)

Energiemarkt: Die MVV-Energie-Gruppe betreibt den Ausbau der Windkraft in Kooperation mit Kommunen (9/12, S. 40)

Kommunale Windparks: Bei der Realisierung kommt es auf die Wahl des Projektpartners an (9/12, S. 42)

Kraft-Wärme-Kopplung: Das novellierte KWK-Gesetz verbessert die Planungs- und Investitionsbedingungen (9/12, S. 44)

Energieeffizienz: Deutsche Energie-Agentur hilft Städten und Gemeinden die Potenziale zu erschließen (9/12, S. 46)

Schuldenbremse: Die meisten Kommunen müssen ihre Ausgaben reduzieren und effizienter wirtschaften (10/12, S. 10)

Messe Urbantec: Nachhaltige Stadtentwicklung steht in Köln im Fokus (10/12, S. 11)

Zinsmanagement: Analytische Portfolioanalyse macht Risiken in der Finanzplanung sichtbar (10/12, S. 12)

Energiewirtschaft: Bioenergie ist zum zentralen Pfeiler der Energiewende geworden (11/12, S. 10)

Lokale Wertschöpfung: Gemeinde Alheim produziert Solarstrom im Überschuss (11/12, S. 12)

Finanzierung: Die GGEW Bergstraße legt mit Erfolg Bürgerbeteiligungsprojekte auf (11/12, S. 14)

Lastausgleich: Stadtwerke sorgen für die Integration von regenerativ erzeugtem Strom ins Verteilnetz (11/12, S. 16)

Flüssiggas: Buttstädt setzt auf umweltfreundliche Wärmeversorgung (11/12, S. 18)

Daseinsvorsorge: Brüssel will Leistungen der Daseinsvorsorge für den Markt öffnen (12/12, S. 12)

EXTRA Öffentlich-Private Partnerschaften: Finanzierung – Dienstleistungszentren – Elektromobilität – Verwaltungsmodernisierung – Wirtschaftlichkeit – Schlüsselfertiger Kindertagesstätten-Bau – Kostensicherheit – Praxis Kita-Bau – ÖPP-Vertragstransparenz (12/12, S. 54)

## **Kultur & Soziales**

Kulturwirtschaft: Für die ökonomische Stadtentwicklung spielt die Kreativwirtschaft eine bedeutende Rolle (12/12, S. 10)

## **der gemeinderat Spezial**

Sonderausgabe April 2012

Öffentlich-Private Partnerschaften: „Gemeinsam mehr erreichen“

## **Sonderausgabe August 2012**

Kommunaltechnik: „Mit innovativem Gerät wirtschaftlicher arbeiten“